

## Jahresbericht 2006

des DRK – Ortsvereins Neunkirchen e.V.



8. Mai 1828  
30. Oktober 1910

### Unsere Leistungen im Überblick:

Alterskameradschaft  
Altkleidersammlung  
Ausflüge mit unseren Frauenvereinen  
Aus- und Fortbildungsmaßnahmen  
Besuchdienste durch unsere Bezirksfrauen  
Betreuung von alten und kranken Mitmenschen  
Blutspendedienst  
Dienstabende  
DRK – Cafe bei verschiedenen örtlichen Anlässen  
Fach- und Breitenausbildung  
Gruppe LEBENSFREUDE  
Gymnastikgruppe „Fit bis ins Alter“  
Gymnastikgruppe „Wassergymnastik“  
Haus- und Straßensammlung  
Jugendarbeit im Jugendrotkreuz  
Katastrophenschutz  
Mahlzeitendienst auf Rädern  
Mitgliederwerbung  
Mitwirkung bei der öffentlichen Gefahrenabwehr  
Psycho-Soziale Krebsnachsorge  
Realistische Unfallhilfe (RUD)  
Sanitätswachdienste  
Schülersanitätsdienst  
Unterstützung örtlicher Vereinsaktivitäten  
Verpflegungsdienst

---

Menschen in Not zu helfen, wo immer wir gebraucht werden, ist unsere große Aufgabe.

Die Leitlinien des Roten Kreuzes bieten uns dafür seit über 140 Jahren eine Basis.

Seit 1895 arbeiten Frauen und Männer aus Neunkirchen aktiv daran mit im Zeichen der Menschlichkeit auch in Neunkirchen ehrenamtliche Leistungen anzubieten, die für die Menschen in unserer Heimat Hilfe und Unterstützung bedeuten.

Dafür stehen unsere Kameradinnen und Kameraden Tag für Tag und Nacht für Nacht – rund um die Uhr – im Dienst am Nächsten in den Untergliederungen unseres Ortsvereins:

- dem Frauenverein Neunkirchen – Altenseelbach – Struthütten
- dem Frauenverein Salchendorf
- dem Frauenverein Zeppenfeld – Wiederstein
- der Rotkreuzgemeinschaft und
- im Jugendrotkreuz

Gemeinsam haben sie mit den nachstehenden Aktivitäten im Berichtsjahr 2006 engagierte und wirkungsvolle ehrenamtliche Arbeit geleistet.

## **Rotkreuzgemeinschaft**

### **Dienstabende**

An 42 Dienstabenden wurden jeweils im Durchschnitt 15 – 20 Helferinnen geschult und für die Einsatzbereiche entsprechend aus- und fortgebildet.

### **Breitenausbildung**

In der Breitenausbildung wurden 12 Lehrgänge Sofortmaßnahmen am Unfallort für Führerscheinneulinge durchgeführt.

8 Erste-Hilfe-Lehrgänge wurden angeboten, um Bürgerinnen und Bürgern die nötigen Kenntnisse zu vermitteln, damit sie im Notfall fachgerecht helfen können.

### **Fachausbildung**

3 Teilnehmer der Rotkreuzgemeinschaft besuchten einen Lehrgang Rettungshelfer und qualifizierten sich durch einen erfolgreichen Abschluss.

Jeweils ein Kamerad legte erfolgreich die Prüfung zum Rettungsassistenten bzw. zum Rettungssanitäter ab.

8 Kameradinnen und Kameraden nahmen an der vorgeschriebenen Fortbildung Rettungsdienst bzw. der Rettungshelfer teil.

Ein Kamerad nahm erfolgreich an einer Ausbilderqualifikation zum Ausbilder „ Erste-Hilfe“ teil.

Die Defi-Fortbildung und Neueinweisung wurde für die kompletten Einsatzkräfte ebenso durchgeführt, wie die jährlich erforderliche Kraftfahrerbelehrung.

Die Einsatzkräfte aus Neunkirchen nahmen auch an gemeinsamen Ausbildungen innerhalb der 1. Einsatzeinheit teil.

### **Altkleidersammlung**

Insgesamt 12.000 Tüten wurden für die beiden Altkleidersammlungen verteilt. Die beiden Termine im Frühjahr und im Herbst erbrachten ein respektables Ergebnis von 35.000 kg – eingerechnet die Kleiderspenden aus den aufgestellten Kleidercontainern der verschiedenen Standorte in der Gemeinde.

Diese werden wöchentlich von 1-2 Helferinnen/Helfern geleert.

### **Sanitätswachdienste**

Bei insgesamt 12 Unfallwachen waren unsere Helferinnen und Helfer ca. 130 Stunden im Einsatz.

Neben Reitturnieren, Fußballturnieren, Go Card Rennen, einem Autoslalom, wurde auch die Siegerland Westerwald Rally mit begleitet.

### **Einsatzbereitschaft Weltmeisterschaft 2006**

An 9 Terminen standen die Einsatzkräfte mit dem RTW Neunkirchen für die Spielorte Dortmund, Köln und Gelsenkirchen in Alarmbereitschaft. Mit dabei war die Besatzung des RTW bei einer Nachalarmierung zum Spielort Dortmund. Das alarmmäßige Ausrücken gemeinsam mit weiteren Rettungs- und Krankentransportwagen, sowie Ärzten und Rettungskräften aus dem gesamten Kreisgebiet funktionierte gut. Eingebunden war man auch in die Bereitstellung der kompletten

1. Einsatzeinheit im Rahmen der Weltmeisterschaft. Es galt die Sanitätsgruppe mit den beiden in Neunkirchen stationierten KTW-4-TW (Krankentransportwagen mit 4 Tragen ausgestattet) einsatzbereit zu besetzen.

Insgesamt waren unsere Helferinnen und Helfer dafür ca. 160 Stunden in Bereitstellung oder an einem der Austragungsorte vor Ort.

Bereits im Vorfeld der WM hatte es gemeinsame Übungen mit beteiligten Verbänden – auch der anderen Fachdienste Feuerwehr, THW und MHD gegeben, um geplante Strukturen aufeinander abzustimmen.

## Einsatzübungen

Um den Ausbildungsstand zu überprüfen und Gelerntes zu vertiefen beteiligte man sich an gemeinsamen Übungen mit der Feuerwehr Neunkirchen. Insgesamt übte man zweimal gemeinsam. Daran beteiligt waren auch die Jugendfeuerwehr und das JRK.

In vielerlei Hinsicht war das abgelaufene Jahr mit all den Herausforderungen ein anstrengendes aber erfolgreiches Jahr. Erfreulich, dass sich der Aktivenbestand um insgesamt 6 Einsatzkräfte erhöhte. 3 Kameradinnen/Kameraden kamen aus dem JRK, ein neuer Rettungsassistent kam hinzu und 2 neue Helfer konnten integriert werden.

## DRK Kindergarten Salchendorf

Mit den Kindern feierte man gemeinsam eine Osterfeier.

Für die angehenden Schulkinder wurden Aktionsnachmittage gestaltet.

So besuchte man u.a. die Kletterwand in Neunkirchen, backte gemeinsam im Kindergarten, unternahm einen Verkehrsnachmittag der Polizei, fuhr zu einem Kino-Besuch und leistete einmal pro Woche Vorschularbeit.

Eine Übernachtung mit den Kindern im KiGa war wieder für alle ein besonderes Erlebnis.

Ebenso der Besuch auf dem Verkehrsübungsplatz und der durchgeführte Vorlesenachmittag.

Von der Fußballweltmeisterschaft geprägt führte man das Sommerfest mit Eltern und Kindern auf dem Sportplatz der Grundschule durch.

Wie jedes Jahr war das Laternenfest und die Nikolausfeier wieder für viele ein besonderes Ereignis.

Die Weihnachtsfeier im Dorfgemeinschaftshaus und die Teilnahme an den Weihnachtsmärkten in Neunkirchen und Salchendorf rundeten das Jahr harmonisch ab.

Den Mitarbeiterinnen aber auch den Eltern darf man für die gute Zusammenarbeit dankbar sein.

Belegungszahlen zum 01.08.2006

**75 Kinder ( keine unter 3 Jahren )  
davon 33 ausländische Kinder 7 verschiedener Nationalitäten**

Personal : 3 Vollzeit- und 5 Teilzeitkräfte

## Jugendrotkreuz

Unser Jugendrotkreuz (JRK) erreichte in 2006 einen stabilen Mitgliederzuwachs und bestand aus insgesamt 42 Jugendlichen einschließlich der Gruppenleiter.

Dies ist nicht nur ein großer Vertrauensbeweis für die geleistete gute Jugendarbeit, sondern auch ein Spiegelbild für eine ausgezeichnete und professionelle Arbeit der Gruppenleiter.

### **Die Leitungspositionen sind seit 2006 wie folgt besetzt:**

JRK-Leiterin im OV	:	Christine Jung
Stv. JRK-Leiter im OV:		Roman Jung
Gruppenleiter	:	Christian Grönke Kevin Jung Eva Rosenthal Elisa Vogel

Alle bemühen sich ein interessantes und jugendfreundliches Programm zu bieten, um die Kid's zu beschäftigen.

### **Zu den regelmäßigen Aktivitäten in 2006 gehörten in den Gruppenstunden:**

- Erste Hilfe
- Bekanntmachen mit dem Sprechfunk
- Spiele
- Vermitteln der DRK und JRK Grundsätze
- Basteln
- Filmabende
- Abarbeiten von Fallbeispielen
- Ausbildung Realistische Unfalldarstellung (RUD)
- Dorfspiele
- Schlitten fahren
- Kochen

### **Sonstige Leistungen und Unterstützungen**

- Hilfe bei den Gottesdiensten im DRK Altersheim
- Unterstützung bei den Blutspendeterminen
- Verletztendarstellung bei Übungen des DRK und der Feuerwehr
- Hilfe beim Basar "Rund um das Kind"
- Unterstützung bei den Altkleidersammlungen im Frühjahr und im Herbst. Das JRK verteilt den Großteil der insgesamt 8.000 Tüten innerhalb der Gemeinde Neunkirchen und trägt dadurch zum Gelingen der Sammlungen wesentlich mit bei.
- Auch an den Kleidersammlungen direkt beteiligt sich das Jugendrotkreuz mit seinen Möglichkeiten und unterstützt somit auch die Mittelbeschaffung.
- Übungen mit den Jugendfeuerwehren in unserer Gemeinde, aber auch über die Landesgrenze hinweg mit der Jugendfeuerwehr der Stadt Herdorf.

**Zu den besonderen Aktivitäten des JRK zählen die nachstehenden Leistungen:**

- Teilnahmen einiger JRK´ler am Orientierungswochenende des Jugendrotkreuzes in **Netphen - Beienbach.**
- **Tag der offenen Tür am 9. April 2006**  
Zahlreiche interessierte Besucher kamen an diesem Tag in unser DRK Zentrum in der Daadenbach, um sich einen persönlichen Eindruck von der Arbeit des JRK und den einzelnen Teams zu verschaffen. Das JRK ist allen Besuchern und Spendern dankbar, die durch den Besuch an diesem Tag ihre Wertschätzung für die gute Jugendarbeit zum Ausdruck gebracht haben.
- **Beteiligung an den Ferienspielen der Gemeindejugendpflege am 15. Juli 2006**  
Über 30 Jugendliche nahmen an dem toll organisierten Tag im Zeichen des DRK und JRK teil und beteiligten sich an einem Stationslauf zum Thema Erste Hilfe und rund um das DRK. Wie auch in den Vorjahren fanden einige der Teilnehmer die Veranstaltung so gut und wurden Mitglied im JRK.
- **24 Stunden Projekt am 29. und 30. Juli 2006**  
Beim jährlichen sehr beliebten 24-Stunden-Projekt wurde den Kid´s wieder einmal ein 24-Stunden-Tag auf einer Rettungswache nachgestellt. Die Jugendlichen konnten anhand von Fallbeispielen den Ablauf des Rettungsdienstpersonals erleben. Viel Spaß und spannende „Einsätze“ machten diese Zeit für alle unvergesslich. Insbesondere vermittelt man den Interessenten wertvolle Tipps z.B. auch, wie wertvoll eine ordentliche Notfallmeldung für die Leitstelle und das alarmierte Rettungsdienstpersonal ist, um fachkundig Menschenleben zu retten. Ein Team des JRK Obersdorf unterstützt dieses Projekt und stellt die Mimen für die Realistische Unfalldarstellung zur Verfügung. Eine Partnerschaft, die auch vorbildlich vom JRK gepflegt wird. Dafür danken alle herzlich.
- **Am 19. August 2006 besuchte man den Panorama-Park Sauerland**
- **Übergabe der JRK – Jacken am 6. November 2006**  
Das absolute Highlight in 2006 war die Übergabe der „Dienstjacken“ an die JRK´ler. Durch die großzügige Unterstützung der Sparkassenstiftung der Sparkasse Burbach-Neunkirchen und einer Kostenbeteiligung des Frauenverein Salchendorf und der Rotkreuzgemeinschaft Neunkirchen konnten die Jugendrotkreuz-Dienstjacken angeschafft und an die Mädchen und Jungen ausgegeben werden. Die Restfinanzierung „verdienten“ sich die Teams am Tag der offenen Tür im April. Die Jugendrotkreuzler sind allen Spendern für die großzügige Unterstützung von Herzen dankbar.

- **Weihnachtsfeier**

Am 9. Dezember 2006 rundete man das Jahr mit einer Weihnachtsfeier und anschließender Übernachtung im DRK-Zentrum ab.

**Frauenverein  
Zeppenfeld – Wiederstein**

Insgesamt 13 Bezirksfrauen, zwei Gymnastikleiterinnen und einige hilfsbereite Damen leisten bei verschiedenen Aktivitäten wertvolle Rotkreuzarbeit.

Dazu gehören:

- Die jährliche Haus- und Straßensammlung wird von vielen fleißigen Kameradinnen als wertvolle Mittelbeschaffung für unsere Rotkreuzarbeit gesehen und daher mit Hingabe durchgeführt.
- Unterstützung bei den Blutspendeterminen durch die fleißigen Helferinnen. Sie stellen die Verköstigung der Blutspenderinnen und Blutspender bei den Terminen in der Christuskirche Zeppenfeld sicher. Gleichzeitig nutzen sie auch im Vorfeld der Termine jede Chance, um unsere Bürgerinnen und Bürger von der Notwendigkeit des Blutspendens zu überzeugen.
- Kuchenverkauf bei DRK Veranstaltungen oder Veranstaltungen der örtlichen Vereine. Geholfen wird durch freiwillige Kuchenspenden und den Verkauf der Köstlichkeiten im DRK Cafe, oder wie in 2006 zweimal durch den Verkauf von Waffeln beim HAGEBAU Neunkirchen, um einen Erlös für die wertvolle Arbeit unserer Psycho-Sozialen-Krebsnachsorge zu bekommen.
- Der Besuch älterer und kranker Mitglieder, um diesen bei Geburtstagen ab 80 Jahre und zu Weihnachten eine kleine Freude zu bereiten. Dazu gehört natürlich auch ein kleines Präsent und wie die Vorsitzende zu sagen pflegt, ein „Schwätzchen“
- Gerne besuchen die Bezirksfrauen auch kranke und behinderte Mitmenschen, um ihnen ein wenig Lebensfreude und Trost zu bringen.
- Die Gymnastikleiterinnen in Wiederstein und Zeppenfeld sorgen mit dafür, dass die Damen in den Gruppen fit bis ins hohe Alter bleiben und sich in den Gruppen wohl fühlen.
- Der FV Zeppenfeld-Wiederstein ist allen Mitgliedern im Ortsverein dankbar dafür, wenn man die Arbeit vor Ort unterstützt, damit eine gute und sinnvolle Sozialarbeit in unserer Gemeinde geleistet werden kann. Dafür treten die Bezirksfrauen ein und gehen durch ihr ehrenamtliches Engagement mit gutem Beispiel voran.

- Die Bemühungen Aktive aber auch Fördermitglieder für die Arbeit im FV zu gewinnen ist eine wichtige Aufgabe, der man sich mit viel Herzblut erfolgreich widmet, damit die Arbeit auch zukünftig leistbar ist.

Mit einem eigenen Gedicht will man die Entscheidung zum Eintritt in den Frauenverein erleichtern:

„ Rotes Kreuz auf weißem Grunde,  
du bist jetzt in aller Munde,  
weil Du soviel Gutes tust  
und Dich überhaupt nicht ruhst.  
Tritt bei uns ein und helfe mit,  
die Armen haben den Profit.  
Für 16,00 Euro in einem Jahr  
fühlst Du dich ganz wunderbar.  
Du fühlst Dich glücklich und auch frei,  
jetzt endlich bist Du auch dabei.

Haben Sie jetzt frohen Mut,  
in Zeppenfeld, da fließt bald Blut.  
Wir laden Sie ganz herzlich ein  
in Zeppenfeld bald Gast zu sein.  
Spenden Sie Blut und helfen mit,  
die Kranken haben den Profit.  
Sie können sich schon heut´ drauf freuen,  
wir werden Sie wunderbar betreuen.“

Doris Otterbach

- Alle zwei Jahre führt man ein Jahresfest durch. Hierzu werden alle Mitglieder eingeladen und langjährige verdiente Mitglieder geehrt.

## Psychosoziale Krebsnachsorge

Das abgelaufene Jahr stand ganz im Zeichen des Miteinanders mit den Gruppenmitgliedern.

Jeden ersten Donnerstag im Monat trifft man sich im DRK Zentrum in der Daadenbach um in geselliger Runde aktuelle Themen und Gegebenheiten auszutauschen.

Es standen einige runde Geburtstage an, die gebührend gefeiert wurden.

Einmal im Monat findet für die Helferinnen in Weidenau ein Arbeitskreistreffen statt, an dem wir regelmäßig teilnehmen.

Im April berichtete Robert Weller über die Arbeit des GZN – Gesundheitszentrum Neunkirchen- und erläuterte den Sinn und Zweck der Einrichtung.

Zum Anlass des 25.jährige Bestehens der Neunkirchener Nachsorgegruppe wurde gemeinsam im Ratskeller zu Mittag gegessen. Anschließend fand ein gemütlicher Nachmittag in der Daadenbach statt.

Da unser Vorsitzender an den offiziellen Feierlichkeiten verhindert war, lud er die Gruppe zu einem unterhaltsamen Nachmittag ins Haus Henrichs nach Salchendorf ein.

Am 30. August unternahm man wie in den vergangenen Jahren einen Besuch der Freilichtbühne in Freudenberg mit einem anschließenden gemeinsamen Abendessen in der „Dorfbach“ in Neunkirchen.

Ein Erlebnis war auch eine Omnibusreise ins Münsterland. Am 26. September startete man frohgelaunt und besuchte unter anderem eine Blaudruckerei und ließ sich vom Münsterländer Original, dem Kiepenkerl, bei Kaffee und Kuchen unterhalten.

Die Klinik Herdecke stand für die Helferinnen der Nachsorgegruppen am 22. November auf dem Programm. Hier konnte man sich über die Klinik und verschiedene Einrichtungen informieren. Im Rahmen eines Arztvortrages wurde man anschließend über zeitgemäße Behandlungsmethoden informiert.

Das letzte Treffen im Jahr wurde für eine besinnliche Weihnachtsfeier genutzt.

In der Gruppe selbst besteht ein großer Zusammenhalt. Gegenseitiges Stützen und das Für-einander-da-sein wird freundschaftlich gepflegt. In schwierigen Situationen hilft man sich und ist bemüht den anderen aufzubauen.

Die Helferinnen leisten einen großen Dienst und sind mit viel Engagement ganz im Zeichen der Mitmenschlichkeit dabei, was sich deutlich im zufriedenen Miteinander widerspiegelt.

## Mahlzeitendienst Auf Rädern

Seit mittlerweile 28 Jahren wird der fahrbare Mittagstisch durch Kameradinnen der Rotkreuzgemeinschaft angeboten. Aus dem ursprünglichen Gedanken, vereinsamten und allein stehenden Menschen in unserer Gemeinde, aber auch Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die vorübergehende Hilfe bei ihrer Versorgung benötigen beizustehen, entwickelte sich ein ehrenamtliches Angebot, dass sehr dankbar angenommen wird.

Unsere Abnehmer haben zwischenzeitlich die Möglichkeit aus 200 Menüs auszuwählen. Für jeden Diätwunsch können wir eine individuelle Lösung anbieten.

In 2006 wurden ca. 40-50 Personen über 75 Jahre versorgt. Jeden Mittwoch fährt ein Team bestehend aus 2 ehrenamtlichen Kameradinnen die Mahlzeiten mit unserem Köhlauto zu den Empfängerinnen und Empfängern.

Diesen Dienst teilten sich 8 Kameradinnen.

In mehr als 500 Arbeitsstunden wurden

- **7.490 Menüs, sowie Suppen, Torten, Kuchen und Desserts verteilt und ggf. auch die angeforderten Mikrowellen.**

Dabei legten die Teams ca. 1.700 km zurück.

Unser Angebot ist überzeugend. Die Freundlichkeit und die oft spontan angebotene zusätzliche Hilfe durch unsere Kameradinnen trägt in erheblichem Maß zu der großen Zufriedenheit und Akzeptanz bei unseren Abnehmern bei.

Dies erklärt, dass eine Familie bereits seit der Gründung des ehrenamtlichen Mahlzeitendienstes durch uns versorgt wird.

## **Frauenverein Salchendorf**

Die aktive Rotkreuzarbeit in unseren drei Frauenvereinen ähnelt sich sehr und unterscheidet sich nur durch Nuancen.

Die 10 Bezirksfrauen in Salchendorf leisteten auch im abgelaufenen Jahr wieder ein erstaunliches Pensum ehrenamtlicher Arbeit und betreuten viele Bürgerinnen und Bürger.

Neben ihren üblichen Aufgaben

- Besuchsdienst bei Krankheiten, Geburtstagen, zu Jubiläen und zu Weihnachten
- Kassieren der Mitgliedsbeiträge und der
- Haus – und Straßensammlung

haben sie wieder aktiv bei der Versorgung der Blutspenderinnen und Blutspender mitgewirkt.

## **Seniorenachmittag mit Jahresfest**

Gemeinsam mit dem Heimatverein Salchendorf wurde wieder ein erlebnisreicher Seniorenachmittag, verbunden mit dem Jahresfest des Frauenvereins durchgeführt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfreuten sich wie auch in den vergangenen Jahren an den zahlreichen Darbietungen u. a. des DRK – Kindergartens Salchendorf. In dankbarer Würdigung langjähriger Treue zum Roten Kreuz wurden zahlreiche Mitglieder geehrt.

## **Gymnastikgruppe**

Die Gymnastikgruppe trifft sich jeden Montag mit fasst 40 Personen. Den beiden Übungsleiterinnen gilt ein besonderer Dank.

## **Gottesdienst im Altersheim**

Jeweils 2 Frauen begleiten gemeinsam mit dem Jugendrotkreuz die sonntäglichen Gottesdienste im DRK Altersheim und tragen mit dazu bei, den Heimbewohnern eine Teilnahme am Gottesdienst zu ermöglichen. Ein Dienst der mit viel Freude durchgeführt wird.

## **Weihnachtsbesuche**

Liebevoll wurden wieder die Weihnachtsbesuche vorbereitet. Mehr als 350 kleine Aufmerksamkeiten wurden verpackt und anschließend an Senioren und Alleinstehende verteilt. Im Zeichen der Menschlichkeit eine Geste der Nächstenliebe, die auch mit dazu dient, aktuelle Bedürfnisse zu ermitteln und ggf. weitere Hilfe abzusprechen.

Auch die Bewohnerinnen und Bewohner des DRK Altersheimes werden nicht vergessen. Gemeinsam mit dem JRK unterstützte man den Nikolaus wieder bei seinem traditionellen Rundgang durchs Haus.

Den Helferinnen und Helfern gebührt für dieses außergewöhnliche und liebevolle Engagement großer Dank.

## **Second Hand**

Auch im vergangenen Jahr wurde wieder im Frühjahr und im Herbst ein Basar „Rund ums Kind“ organisiert. Unter der Leitung von Sybille Edelmann wurden jeweils etwa 40 Verkaufstische für die einzelnen Anbieter zur Verfügung gestellt. Im Eingangsbereich können sich die Besucher der Ausstellung aber auch die Aussteller selbst, an köstlich frischem Kuchen erfreuen, der durch zahlreiche Spender zur Verfügung gestellt wird, um letztlich zu einem großzügigen Erlös beizutragen. Die Second Hand Basare gehören schon seit Jahren zu unseren ehrenamtlichen Leistungen und werden sehr gerne angenommen.

## **Frauenverein Neunkirchen-Altenseelbach-Struthütten**

Dem Frauenverein gehören derzeit 650 Mitglieder an. Bedauerlicherweise setzte sich der Mitgliederverlust wie in den Vorjahren fort und konnte durch die Neueintritte nicht kompensiert werden.

Die Mitgliederbetreuung wird durch 29 Bezirksfrauen liebevoll und mit großer Hingabe durchgeführt.

## **Besuchsdienst**

Besucht werden Alte und Kranke. Ab dem 80. Lebensjahr werden Geburtstagsgrüße überbracht. Ebenso zu Goldhochzeiten oder höheren Ehejubiläen.

Aber auch zu Weihnachten betreuen die Bezirksfrauen die Mitmenschen und überbringen besinnliche Weihnachtsgrüße und eine kleine Gabe.

## **Kassieren der Mitgliedsbeiträge**

Darüber hinaus nutzt man das Kassieren der Mitgliedsbeiträge, um gute Kontakte zu den Mitgliedern, Freunden und Förderern des Roten Kreuzes zu pflegen.

## **Haus- und Straßensammlung**

Die alljährliche Haus- und Straßensammlung nimmt sicherlich sehr viel Zeit in Anspruch. Gleichzeitig hat sie aber als zentrale Mittelbeschaffungsaktion eine große Bedeutung. Das im Ortsverein verbleibende Geld wird dringend für die Durchführung der sozialen Aufgaben benötigt. Deshalb ist ein gutes Sammelergebnis sehr wichtig. Im vergangenen Jahr sammelten die fleißigen Bezirksfrauen fast 7.000,00 Euro. Ein beachtliches Ergebnis, da es nur knapp 200,00 Euro unter dem Sammelergebnis des Vorjahres liegt. Der Frauenverein dankt allen Spenderinnen und Spendern, die bereitwillig zur Geldbörse gegriffen haben sehr herzlich.

## **DRK Café**

Zum Frühjahrsmarkt wurden wieder leckerer Kuchen gebacken und im traditionellen DRK-Cafe im Otto-Reiffenrath-Haus angeboten. Diese Tradition hätte man auch gerne zum Weihnachtsmarkt fortgesetzt. Da der Markt im vergangenen Jahr aber lediglich im Bereich der Kirche stattfand, verzichtete man wegen der Kälte auf eine Teilnahme. Dafür wird man beim Frühjahrsmarkt 2007 wieder mit leckeren Angeboten dabei sein. Schon heute macht man dafür Werbung und lädt herzlich ein.

## **Blutspendetermine**

Bei 4 Blutspendeterminen in Neunkirchen und einem Termin im Ortsteil Struthütten verwöhnten die fleißigen Helferinnen des FV die Spenderinnen und Spender mit attraktiven Buffets. Bis zu 1.200 diverse Leckerbissen werden hergerichtet. Wie wichtig die Blutspendetermine sind und wie schnell einmal die Versorgung der Krankenhäuser mit den lebenswichtigen Konserven zusammenbrechen kann, zeigte der Streik Ende 2006 und Anfang 2007.

Dank der Treue unserer zahlreichen Spenderinnen und Spender konnte das eingetretene Defizit jedoch wieder aufgearbeitet werden. Uns bleibt für dieses hohe Verantwortungsgefühl der Gesunden gegenüber den Kranken und Unfallopfern herzlich zu danken. Die Blutspendeergebnisse aus 2006 werden gesondert angesprochen.

## **Gruppe \*LEBENSFREUNDE\***

Einmal in der Woche werden in der Gruppe \*LEBENSFREUDE\* Menschen betreut und dadurch pflegende Angehörige entlastet. Die Betreuungsgruppe für Alzheimer- und Demenzkranke trägt diesen neuen Namen, der die Stimmung in dieser Gruppe trefflich widerspiegelt. Die Freude, mit der die Kranken an den Dienstag Nachmittagen teilnehmen, ist nicht zu beschreiben.

## **Alte- und Krankenbesuche**

Zur Zeit werden etwa 168 Alte und Kranke in der Gemeinde besucht. Hinzu kommen nochmals 15 – 20 Bewohnerinnen oder Bewohner in den Altenheimen der Region.

## **Losverkauf**

Lose wurden in diesem Jahr nicht verkauft, da der Aufwand für die Bezirksfrauen zu hoch ist und derzeit nicht leistbar ist, um andere Aufgaben nicht zugefährden.

## **Fit bis ins Alter**

Dies ist das Motto für derzeit ca. 100 Frauen in den einzelnen Gymnastikgruppen, die der Frauenverein anbietet. Die 5 ausgebildeten Übungsleiterinnen werden ständig an der Landesschule des DRK Landesverbandes Westfalen – Lippe e.V. weitergebildet. Es wäre schön, wenn sich weitere interessierte Frauen für eine Ausbildung zur Gymnastikleiterin melden würden. Ausbildungskosten entstehen für die Interessierten nicht.

## **Wassergymnastik**

Seit Januar 2006 bieten wir diesen Service mit großem Erfolg an. Die Gruppe wird von 2 Leiterinnen für Wassergymnastik geleitet, die ihre Ausbildung in 2005 abgeschlossen haben.

## Ausflüge

Die Reisen mit unserem Frauenverein sind immer begehrt.

### Tagesausflug

Der **Tagesausflug** führte im vergangenen Jahr nach Zoom-Gelsenkirchen. Nach dem Besuch der sehenswerten Anlage, die aus dem ehemaligen Gelsenkirchener Zoo entstanden ist und einem gemeinsamen Mittagessen, konnte man in der Einkaufsstadt **Centro Oberhausen** nach Herzenslust shoppen und sogar noch das Weltmeisterschaftsspiel **Deutschland : Argentinien** an den Großbildschirmen erleben.

### Halbtagesausflug

Der **Halbtagesausflug** führte die Reiselustigen zum **Möhnesee**. Im Torhaus Café war der Tisch reichlich gedeckt. Anschließend wurde der sehenswerte Garten besichtigt. Ein kurzer Aufenthalt an der Staumauer wurde für einen Spaziergang genutzt, ehe es wieder nach Hause ging.

### Weihnachtsfahrt

Die Weihnachtsfahrt führte 2006 nach Wiesbaden. Zum Mittagessen machte man in der Wambacher Mühle rast. Der festlich geschmückte Tisch in dem Museumsraum und das delikate Essen wird jedem unvergessen bleiben. Dann ging es mit dem Bus und der Lisbeth, einer Stadtführerin in hessischer Tracht oder dem Therminchen, einer kleinen Bahn durch die Stadt mit anschließendem Besuch des Weihnachtsmarktes. Ein Orgelkonzert und eine kleine Andacht in der Marktkirche rundeten den erlebnisreichen Tag ab, bevor man die Heimreise antrat.

### Vier Tage unterwegs...

im Elsaß und den Vogesen. Es können leider nicht alle Highlights aufgeführt werden. Für die Mitreisenden jedoch bleibt Straßburg oder Colmar, Kaysersberg oder der Grand Ballon einfach unvergessen.

Alles in allem dürfen die Aktiven des Frauenvereins auf ihre Bilanz stolz sein.

## Blutspendedienst

Insgesamt wurden 8 Blutspendetermine in Neunkirchen durchgeführt.

- 4 Termine in Neunkirchen
- 2 Termine in Zeppenfeld
- 1 Termin in Struthütten und
- 1 Termin in Salchendorf

**1.266** Blutspenderinnen und Blutspender, davon **46 Erstspender** kamen zu den Terminen.

Ein Rückgang von 36 Konserven zum Vergleichszeitraum des Vorjahres ist zu verzeichnen.

Bei der Bewertung muss jedoch berücksichtigt werden, dass mit insgesamt **77 Rückstellungen** die Zahl der nicht zur Spende zugelassenen deutlich höher war als im Vorjahr.

Dazu haben die weiter eingegrenzten Bestimmungen, die zum Wohle von Spender und Empfänger eingeführt wurden, im Wesentlichen mit beigetragen.

Für die einzelnen Termine werden im Durchschnitt 15 – 20 Einsatzkräfte benötigt.

Die durchschnittliche Einsatzdauer beträgt ca. 9 Stunden.

Daraus errechnet sich eine mittlere Einsatzdauer von **ca. 1.200 Einsatzstunden** für die Durchführung der Termine.

Eine **Blutspenderehrung** wurde durchgeführt, um die Mehrfachspender in einem angemessenen Rahmen zu danken.

Die zahlreichen engagierten ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in unserem Ortsverein erbrachten in den unterschiedlichen Arbeitsbereichen eine starke Leistung.

Ihr Wirken und ihre Einsatzbereitschaft bedeutet ihnen sehr viel. Dafür nehmen sie oft Einschränkungen im persönlichen und privaten Bereich hin, um sich ganz dem Dienst am und für den Nächsten zu widmen.

Als besonders herausragend kann und muss die Jugendarbeit in unserem Ortsverein genannt werden. Die deutlich positiv erkennbare soziale Komponente ist spürbar und sehr erfreulich.

Dennoch müssen wir weiter daran arbeiten, die richtigen Schritte einzuleiten, damit wir auch in Zukunft aus einer starken Gemeinschaft heraus möglichst vielen Mitmenschen, die sich in Not befinden, segensreiche Hilfe anbieten können.

Wir sind dazu bereit, uns den wichtigen gesellschaftspolitischen Veränderungen zu stellen und unseren Auftrag gemäß unseren Grundsätzen und Leitlinien zu erfüllen.

Wir hoffen und wünschen uns auch weiterhin Rückhalt in der Bevölkerung, damit wir mit Freude helfen können.

Neunkirchen, den 18. April 2007

**Friedrich Wenzelmann**  
**Schriftführer**

